

Sind Elterngespräche für Lehrer verpflichtend durchzuführen?

Beitrag von „Lemon28“ vom 21. Juni 2018 18:48

Ich würd mir auf jeden Fall jemanden, ggf. auch den Schulleiter, dazuholen.

Ansonsten an Vorbereitung das leisten, was man eh hat, also bzgl. Unterricht z.B. ne Reihenplanung (wenn du das irgendwo ansehnlich parat hast, ansonsten z.B. Klassenbuch nehmen) bereitlegen, damit man erklären kann, was man so im Unterricht macht. Und die Notizen zu den Noten des Schülers.

Auf irgendwelche persönlichen Angriffe musst du gar nicht eingehen.

Und ne Zeit vorgeben finde ich auch eine gute Idee.

Protokollieren würde ich auch alles, einfach mit der Begründung, dass ich eh vieles protokollieren muss. Nicht nur schwierige Gespräche, sondern einfach als Gedächtnisstütze und damit ich nicht jedes Mal über das gleiche rede oder irgendwas vergesse, was besprochen wurde. Das passiert ja schon, wenn ich danach z.B. ne Stunde Unterricht halte, dann ist alles wieder raus aus dem Kopf...